

A large red circle with a white border is positioned on the left side of the slide, partially overlapping a white line that extends from the top left corner towards the center. The background of the slide is light blue with a white diagonal line separating the top and bottom sections.

## **Rolle der Versorger bei Effizienzmaßnahmen:**

### **Pilotversuch Kühlschranktausch für einkommensschwache Haushalte**

**FES und VzBv, Berlin; 16.10.2014**

**Dipl.- Ing. Andreas Mucke**  
**15. Oktober 2014**

**WSW Energie & Wasser AG**

**Projektleiter Energiearmut**

**T: 0202 569 4088**

**Email: [Andreas.Mucke@wsw-online.de](mailto:Andreas.Mucke@wsw-online.de)**

## Partner zwischen Rhein und Ruhr

Wuppertal, im Herzen des Bergischen Landes zentral zwischen Rhein und Ruhr gelegen, hat rund 350.000 Einwohner- Tendenz steigend.

Die Fläche des Stadtgebietes beträgt 168,41 km<sup>2</sup>, die Länge der Stadtgrenze 94,5 km.

Die Bergische Region gilt als Wiege der Industrialisierung auf dem europäischen Festland.

Bedeutende Unternehmen verschiedenster Branchen haben hier ihren Sitz bzw. ihre Niederlassungen.



- Allgemeine Lage bringt in Wuppertal und Deutschland insgesamt trotz guter wirtschaftlicher Ausgangssituation immer mehr Menschen in Armut (Nettoeinkommen vieler Menschen sinkt, große Anzahl von Menschen auf Transferleistungen angewiesen)

→ Thema ‚Energiearmut‘, da **Energiekosten häufig nicht bezahlt werden können**

- rund 24.000 Bedarfsgemeinschaften ALG II (SGB II) mit rund 44.000 Betroffenen in Wuppertal
- rund 8.500 Empfänger von Leistungen nach SGB XII
- Arbeitslosenquote rund 10,5%
- mindestens daher jeder 7. Wuppertaler an oder unter der Armutsgrenze

## **Zahlreiche Ansätze existieren bei WSW seit vielen Jahren zur Begegnung von Energiearmut...**

- Kostenlose und umfassende Energieberatung für WSW-Kunden seit 20 Jahren (Verleih v. Energiemessgeräten etc.) in KC und telefonisch
- Regelmäßige Energiespartipps in Kundenzeitungen, Anschreiben, online etc.
- Regelmäßige Vorträge u.a. für die Zielgruppe
- Vorträge in Schulen zu Energieeinsparungen- auch in Kombination mit Präventionsprojekt der Diakonie
- Finanzielle Unterstützung der Energieberatung (Schwerpunkt Gebäudeenergieberatung) der Verbraucherzentrale Wuppertal seit den 90iger Jahren

- Unterstützung der Caritas-Energieeinsparberatung bis zu deren Einstellung Ende 2011
- Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW in Wuppertal zur Fachberatung für Energiekostenschuldner  
Ziel: nachhaltige Lösung der (Energie-)Schuldenproblematik
- AK Energiearmut des Wirtschaftsministeriums NRW sucht nach Wegen zur Bekämpfung von Energiearmut:
  - Prävention/Senkung des Energieverbrauchs
  - auskömmliche Einkommen (Mindestlohn, Regelsätze etc.)
  - Nachsorge (Schuldnerberatung etc.)
- **Pilotprojekt der WSW in Kooperation mit Verbraucherzentrale NRW und dem Verbraucherministerium NRW**
- **Mini-Contracting für Kühlschränke**

- **Problem:**

Haushalte mit niedrigem Einkommen und relativ hohen Energiekosten können sich keine effizienten Geräte leisten

→ **Vergeblichkeitsfalle**

- **Fragestellung:**

Tragen energieeffiziente Geräte zu einer nachhaltigen Senkung des Energieverbrauchs überhaupt bei?

→ **Rebound-Effekt**

- Daher Pilotversuch „Kühlschranktausch“ mit begleitender Evaluation seit Dezember 2012
- Zielgruppe: Menschen mit geringem Einkommen (Geringverdiener, Transferleistungsempfänger, arme Rentner, Studierende)
- Im Angebot ein Markengerät der Klasse A++ (147 kWh/a) mit ca. 140 l Volumen und Gefrierfach als Standgerät und – neu- seit April 2014 ein Großgerät der Klasse A++ mit ca. 230 kWh/a und 190 l bzw. 111 l Volumen
- Bundesweit wohl einmaliger Versuch

### Der Pilotversuch

- Kunde aus der Zielgruppe hat einen (alten) Kühlschrank, der einen Verbrauch höher 350 kWh/a bzw. 450 kWh/a hat
- Kunde meldet sich direkt bei WSW oder wird über Soziale Dienste/VZ auf das Angebot aufmerksam gemacht
- Kunde erhält eine umfassende Energieberatung und muss Energieverbrauch des alten Gerätes messen
- Liegt der Verbrauch über dem neuen Gerät (A++; 147 kWh/a bzw. 230 kWh/a ) in o.g. Größenordnung, dann kommt der Kunde für das Projekt in Frage



- Abschluss eines Vertrages: Laufzeit 20 Monate, monatliche Rate für 10 € bzw. 17 €, Zuschuss aus dem WSW Klimafonds in Höhe von 50 € für WSW Kunden
- Lieferung des neuen Gerätes, Abholung des Altgerätes (Bedingung!)
- Kunden verpflichten sich zur Teilnahme an der Evaluation
- Betrag wird monatlich fällig
- Gewährleistung über die Gesamtlaufzeit des Vertrages für das Gerät

- Permanente Nachsteuerung und Marketing (großes Medieninteresse)
- Größeres Gerät wird nun zusätzlich angeboten, weil die Erfahrung zeigt, dass auch Mehrpersonenhaushalte anfragen
- Marketing in ständiger Optimierung aufgrund der Zielgruppengespräche und der Evaluierung
- Über Ergebnisse bzgl. der Veränderung der Jahresstromverbräuche insgesamt berichten wir ab Herbst 2014

# Das Einsparpotenzial

## Beispielrechnung 1: Sehr hoher Energieverbrauch des alten Geräts

Stromkosten des alten Geräts	<b>1058 kWh</b> * 26,95 Cent/kWh =	285,13€
Stromkosten des neuen Geräts	147 kWh * 26,95 Cent/kWh =	39,62€
<b>Ersparnis bei den Stromkosten pro Jahr</b>		<b>245,51€</b>

## Beispielrechnung 2: Durchschnittlicher Energieverbrauch der bisherigen alten Geräte

Stromkosten des alten Geräts	<b>500 kWh</b> * 26,95 Cent/kWh =	134,75€
Stromkosten des neuen Geräts	147 kWh * 26,95 Cent/kWh =	39,62€
<b>Ersparnis bei den Stromkosten pro Jahr</b>		<b>95,13€</b>

## Beispielrechnung 3: Mindest Energieverbrauch des alten Geräts, um am Programm teilnehmen zu können

Stromkosten des alten Geräts	<b>350 kWh</b> * 26,95 Cent/kWh =	94,33€
Stromkosten des neuen Geräts	147 kWh * 26,95 Cent/kWh =	39,62€
<b>Ersparnis bei den Stromkosten pro Jahr</b>		<b>54,71€</b>

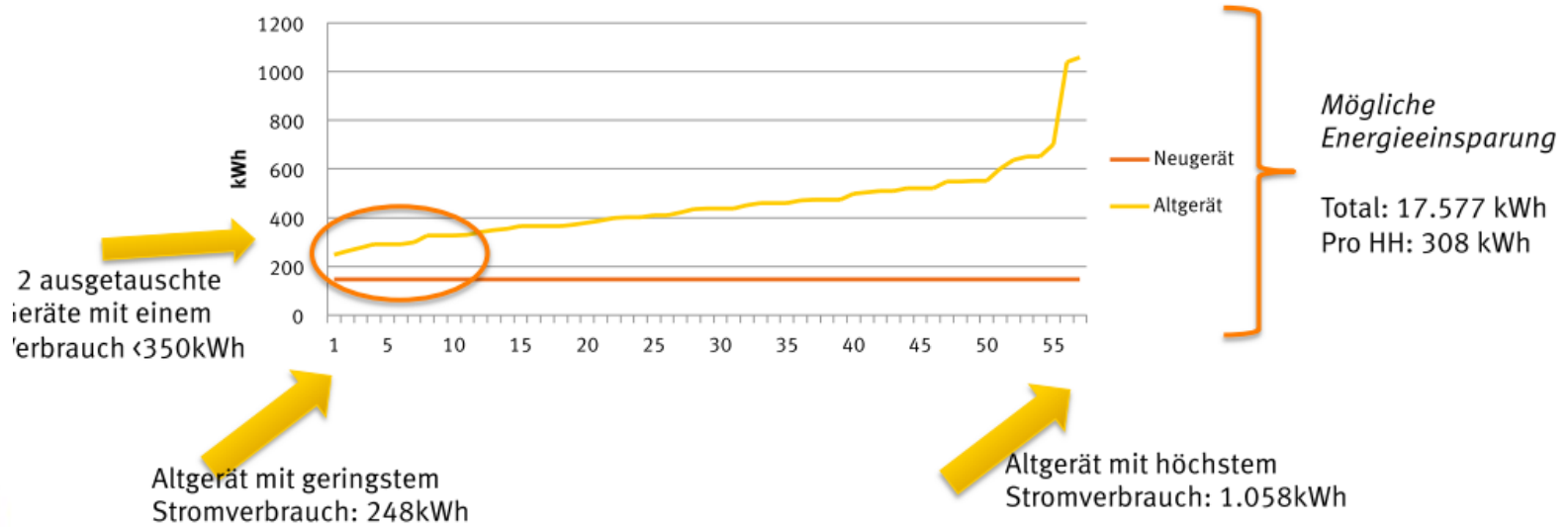
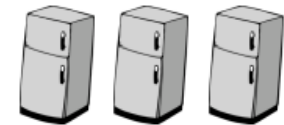
# Ergebnisse Evaluierung (I)

**Stand 10/2014: Jeder 2. Kunde hat nennenswert seinen Verbrauch nach einem Jahr gesenkt!**

## Teilnehmende Haushalte

Stand: September 2013 (9 Monate nach Projektstart)

- 58 teilnehmende Haushalte am Kühlschranksaustauschprogramm
- 100% WSW-Kunden
- Durchschnittlicher Stromverbrauch aller Altgeräte: 455kWh



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

Dipl.- Ing. Andreas Mucke  
15. Oktober 2014